

DIE EREIGNISSE DES MONATS SEPTEMBER

29. September 1891

Am Vorabend von Kippur werden mehrere Juden im Verlauf eines Pogroms in Starobud in der Ukraine ermordet.

1. September 1939

Einige jüdische Honoratioren der Stadt Prag werden als Geiseln genommen und ins KZ Buchenwald gebracht.

21. September 1939

Reinhard Heydrich legt einen Plan für die Schaffung von Ghettos in Polen vor.

5. September 1942

Die Kinder, Greise und Kranken aus dem Ghetto von Lodz in Polen werden deportiert und während einer siebentägigen „Aktion“ umgebracht.

2. September 1943

Der 58. Konvoi mit Gefangenen aus dem Zusammenführungslager Drancy in Frankreich, in dem 1'000 jüdische Männer und Frauen zusammengepfercht sind, fährt ins Vernichtungslager Auschwitz ab: 622 Deportierte werden sofort nach ihrer Ankunft vergast. Nur 13 Männer und 3 Frauen überleben bis zur Befreiung des Lagers 1945.

23. September 1956

Von Jordanien aus wird auf Archäologen in der Nähe des Kibbuz Ramat Rachel geschossen: 4 Personen werden getötet, 16 verletzt.

20. September 1972

Ein Angestellter der Post in Jerusalem erleidet Verletzungen aufgrund einer Briefbombe; eine weitere Briefbombe explodiert in Tel Aviv, ohne dass es Verletzte gibt; einer dieser Briefe war an Schimon Peres adressiert.

23. September 1977

Raketenangriff auf Kiryat Schmona: 2 Menschen werden verwundet.

12. September 1989

Ägypten gibt die Absicht bekannt, eine Konferenz zwischen Israelis und Palästinensern einzuberufen, um Wahlen in Judäa und Samaria zu ermöglichen.



YISKOR, ein Werk von AGAM, steht auf dem Dach der Jeschiwah neben der Kotel Hamaaravi. Die sechs Sterne und die sechs ständig brennenden Flammen erinnern daran, dass 6 Millionen Juden, darunter 1,5 Millionen Kinder, von den Deutschen und ihren aktiven und diskreten Komplizen ermordet wurden. Warum? Einfach, weil sie Juden waren.

18. September 2002

Der verkohlte Leichnam von David Buhbut, 67 Jahre, aus Maale Adumim wird in der Nähe des benachbarten Dorfes El-Azzariya aufgefunden; er wurde durch einen Kopfschuss getötet.

23. September 2002

Arabischer Angriff in Hebron: 1 Person wird getötet, 3 Kinder werden verletzt.

26. September 2003

Eyal Yeberbaum, 27 Jahre, und Shaked Avraham, 7 Monate, aus Negohot im Süden von Hebron werden während ihres Festmahls am Abend von Rosch Haschanah von einem arabischen Terroristen zu Hause ermordet. Der Terrorist hatte sich ins Dorf geschlichen und das Feuer mit einer M-16 eröffnet. Er wird durch die Armeeestreitkräfte erschossen. Der islamische Dschihad bekennt sich zu diesem Anschlag.

24. September 2004

Tiferet Tratner, 24 Jahre, verliert sein Leben in seinem Haus in Neveh Dekalim bei Gusch Katif durch eine Granate, die vom Gazastreifen aus abgeschossen wurde.